

Ornithologische Beobachtungen.

Beobachtungsberichte im April und Mai.*

(Schluss.)

Wir bitten alle unsere Abonnenten und Freunde, uns jeweilen durch Postkarten ganz kurz ihre ornithologischen Beobachtungen mitzuteilen.

Misteldrossel (*Turdus viscivorus* L.). 16. Mai. In nächster Nähe des Standortes der Ringamsel ein bewohntes Nest auf einem breiten, unteren Ahornaste entdeckt, ♀ brütet (Dr. G.).

Singdrossel (*Turdus musicus* L.). 11. April. Aareebene Bellach, Selzach, noch immer einzelne auf dem Zuge von West nach Ost, mit Vorliebe dem Aarebord entlang (Dr. G.).

Hausrotschwanz (*Ruticilla tithys* L.). 30. Mai. In der ganzen oberen Weissensteinkette häufig, fast alle ♂ im Jugendkleid (Var. *Cairii*). In der Ebene und besonders dem Jura entlang sehr viele alte, schwarze ♂ (Dr. G.).

Gartenrotschwanz (*Ruticilla phoenicurus* L.). 9. April. Bei Bern gesehen (W.). — 10. April. Ein Paar an der Reichenbachstrasse, Bern (D.). — Rosegg, 10. April, die ersten (Dr. G.). — Am 8. April in Fulenbach und Gunzgen erster Gesang (G. v. B.).

Nachtigall (*Luscinia minor* Br.). 16. und 17. April. Bei Aarberg gehört. 22. Mai. Etwa 5—6 Paare im Revier (H. M.).

Blaukelchen (*Cyanecula leucocyanea* Br.). 10. April. 3—4 Stück im Marzilimoos (W.). — Aareebene Bellach an einem Wassergraben 4 ♂. — 15. April. Bellach, Selzach je ein Stück (Dr. G.).

Grauer Steinschmätzer (*Saxicola oenanthe* L.). 11. April. Aareebene dicht oberhalb Solothurn ein Paar. 18. April. Aareebene Selzach ein Stück (Dr. G.). — Am 16. Mai ein Exemplar bei Sinneringen (J. L.).

Braunkehliger Wiesenschmätzer (*Pratincola rubetra* L.). 9. April. Im Marzilimoos anwesend (W.). — Den ersten Gesang dieses Vögelchens am 17. April im vorderen Lindenthal gehört. (J. L.). — 18. April. Strasse Langendorf-Bellach, Aareebene Grenchen die ersten. 7. Mai. Rosegg ein Paar. 16. Mai.

*Beobachter. Dr. G. = Greppin, Rosegg-Solothurn. — W. = Weber Bern. — J. L. = Luginbühl, Sinneringen-Bern. — Ch. H. = Chr. Hofstetter Rahnhühler-Bern. — H. M. = H. Mühlemann, Aarberg-Bern. — G. v. B. = Gust. von Burg, Olten. — D. = Daut, Bern. — R. = Rauber, Bern.

- Röthifluhweide nahe beim Gipfel, 1399 m, ein Paar (Dr. G.).
— 7. Mai. Bei Bern mehrere (D.).
- Gebirgsbachstelze** (*Motacilla sulphurea* Bechst.) 10. April. Bei Bern nistend. 30. April. Flüge Junge (W.).
- Gelbe Schafstelze** (*Budytes flavus* L.). 11. April. Auf einem frisch gepflügten Acker der Aareebene Selzach mit einigen weissen Bachstelzen etwa 30 Schafstelzen; meistens prachtvolle ♂, alle mit grauen Köpfen. Sie sind ungemein zutraulich und wenig scheu. Nach etwa einer halben Stunde erhebt sich die ganze Gesellschaft und fliegt von W. nach O. weiter (Dr. G.).
- Wasserpieper** (*Anthus aquaticus* Bechst.). 16. und 30. Mai. Auf der Weide zwischen Röthifluh und hint. Weissenstein einige Paare; am letztern Ort füttert ein Paar schon seine Jungen (Dr. G.). — 10. April. Bei Bern eifrig singend (W.). — Am 18. April noch vereinzelt an der Aare (G. v. B.).
- Wiesenieper** (*Anthus pratensis* L.). 11. April. Aareebene Bellach ein Stück (Dr. G.). — Am 18. April viele an der Aare (G. v. B.).
- Baumpieper** (*Anthus arboreus*). 18. April. Aareebene Grenchen einige. 28. April. Aeschimoos, Wald zwischen Inkwil und Etziken einige Paare. 16. u. 30. Mai. Weissenstein, Röthifluh einzelne Paare gehört und gesehen (Dr. G.). — 20. Mai. Auf dem Dentenberg ein Stück (D.).
- Haubenlerche** (*Galerida cristata* L.). 27. Mai. Auf der Strasse Rosegg-Solothurn ein alter Vogel, der seine Jungen füttert (Dr. G.).
- Haidelerche** (*Lullula arborea* L.). 16. Mai. Röthifluhweide etwa 4—5 Paare. Die ♂ kreisen singend lange Zeit hoch in der Luft, von 10 Uhr vormittags an hört man sie jedoch nicht mehr. 30. Mai. Auf den Weiden beim Hinterweissenstein ebenfalls einige Paare (Dr. G.).
- Rohrhammer** (*Scoenecola schoeniclus* L.). 4. April. Aareebene Bellach zwei Stück. 11. April. Aareebene Selzach acht Stück. 18. April. Grenchendorbach ein altes ♂ (Dr. G.).
- Kirschkernebeisser** (*Coccothraustes vulgaris* Pall.). 1. April. Rosegg ein Stück. 7. April. Zwei Stück. 5. Mai. Bellevue bei Oberdorf ein Stück (Dr. G.). — 1. April. Im Bremgartenwald 8—10 Stück. 3. April. Ebendasselbst 20—30 Kernebeisser, Buchnüsschen suchend, beim Aufziehen prächtiges Bild. 22. Mai. Ein Paar mit Jungen in der Felsenau badend (W.).
- Girlitz** (*Serinus hortulanus*). 10. April. Rosegg, die ersten, zwei Paare (Dr. G.). — Am 18. April viele in Olten singend (G. v. B.).

- Citronenzeisig** (*Citrinella alpina* Scop.). Am 18. April kam ein Flug Citrönchen auf Frohheim, am 3. Mai begann ein Paar dort den Nestbau, das Nest wurde aber nicht fertig. Am 1. Juni trieben sich die Vögel noch dort herum (G. v. B.).
- Stieglitz** (*Carduelis elegans* Steph.). 20. April. Rosegg, die ersten, ein Paar (Dr. G.). — Erst am 24. April kamen unsere Distel zahlreich an (G. v. B.).
- Bluthänfling** (*Cannabina sanguinea* Landb.). 4. April. Aareebene Bellach ein Flug von etwa 40 Stück. 18. April. Aareebene Bettlach, Grenchen je drei Stück von W. nach O. vorbeigeflogen (Dr. G.).
- Gimpel** (*Pyrrhula europaea* Vieill.). April und Mai im ganzen Gebiet der Weissensteinkette sehr häufig paarweise (Dr. G.).
- Fichtenkreuzschnabel** (*Loxia curvirostra* L.). 28. April. Im Walde zwischen Inkwil und Etziken, also in der Ebene des Wasseramtes, etwa sechs Stück gesehen und gehört. Am Weissenstein, sowohl in der Höhe als am Fusse des Berges, stets ziemlich viele Exemplare (Dr. G.).
- Ringeltaube** (*Columba palumbus* L.). Am 8. April rasteten viele auf Eichen im Kallnacherwalde (H. M.). — Am 22. März die ersten Wildtauben bei Rahmflühberg gehört (Chr. H.).
- Hohltaube** (*Columba oenas* L.). Am 15. März sind die Lochtauben bei der Wannenfuh, wo sich zahlreiche Bruthöhlen befinden, eingezogen, am gleichen Tage besuchten sie meine Nistkasten (Chr. H.).
- Rebhuhn** (*Sterna cinerea* L.). Am 12. März sah Fankhauser in Rahmflüh, ein alter, sehr erfahrener Jäger, zwei Rebhühner — seltene Erscheinung. In früheren Jahren habe er oft bis zu 30 Stück beieinander gesehen. Die zahlreichen Katzen sollen Schuld an der Ausrottung dieses Jagdwildes sein. (Ch. H.).
- Wachtel** (*Coturnix dactylisonans* Meyer). In den Wiesen südlich Langendorf am 30. Mai den Wachtelschlag gehört (Dr. G.). — Am 18. Mai hörte Herr A. Munzinger eine Wachtel schlagen am Dürrberg in 520 m Höhe (G. v. B.).
- Triel** (*Oedicnemus crepitans* L.). 7. Mai. In der Nähe einer grossen Kiesgrube an der alten Aare in lichtem Gebüsch mehrmals aufgescheucht und mit Feldstecher beobachtet. Verglichen mit Illustration aus «Naumann» stimmte der Vogel in Gestalt, Federzeichnung, Bewegung und Aufenthalt mit dem europäischen Triel überein. Schon am 1. Mai abends sah ich bei der Station Fräschels vom Eisenbahngang aus, etwa 150 m abseits, zwei ganz ähnliche Vögel. (H. M.).

- Kibitz** (*Vanellus cristatus* L.). 11. April. Aareebene Bellach, 8 Stück fliegen überrast von W. nach O. weiter. 18. April. Aareebene Grenchen ein Stück, aufgescheucht von W. nach O. weiter (Dr. G.).
- Weisser Storch** (*Ciconia alba* Bechst.). 24. April. Bei Aarberg zwei Stück vorüberziehend (H. M.). — Die Störche kamen spät und spärlich an ihre alten Brutplätze im Gäu, manche kehrten nach kurzem Aufenthalt wieder um oder wandten sich ostwärts, mehrere blieben im Orte ohne zu brüten, so dass mehr Nester als sonst unbesetzt blieben (G. v. B.).
- Grauer Reiher** (*Ardea cinerea* L.). 17. April. Abends gegen 4 Uhr kreisten acht Stück über der Lorraine am rechten Ufer der Aare und rasteten später auf Bäumen beim botanischen Garten. 29. April. Ueber dem Aarethal-Lorraine ein Fischreiher von einem Mäusebussard verfolgt (D.).
- Wasserralle** (*Rallus aquaticus* L.). 4. April. Aareufer Bellach ein Stück (Dr. G.).
- Wachtelkönig** (*Crex pratensis*). Am 5. Mai den ersten Ruf der Wiesenralle im Sinneringenmoos (J. L.).
- Grosser Brachvogel** (*Numenius arquatus* Cuv.). 18. April. Drei Paare nisten wieder auf der Aareebene Bettlach bis Grenchen-Kantonsgränze (Dr. G.). — 21. Mai. Im grossen Moos drei Stück gesehen (H. M.).
- Waldschnepfe** (*Scolopax rusticola* L.). Am 14. März abends nach 7 Uhr sah ich zwei Schnepfen nach O. ziehen (Chr. H.). — Am 21. Mai verliessen vier junge Schnepfen das Nest, das am Boden auf Laub im «Dickebäänli» oberhalb Olten gelegen war, beim Herannahen von Knaben (G. v. B.).
- Becassine** (*Gallinago scolopacina* Bp.). 4. und 11. April. Aareebene Selzach etwa acht Stück.
- Stockente** (*Anas boschas* L.). 4. April. Aare Bellach etwa 15 Stück. — Bei meiner Beobachtung feststellen: 18. Februar. Aareebene Bettlach wenigstens 80 Stück, meistens ♂. Gegen 4 Uhr abends erheben sich die anwesenden Paare und fliegen dann paarweise von W. nach O. der Aare entlang abwärts. Die vereinzelt ♂ bleiben aber auf den überschwemmten Wiesen zurück (Dr. G.).
- Krickente** (*Anas crecca* L.). 4. April. Aareebene Bellach in einem kleinen Wassergraben 12 Stück. 18. April. Grenchendorf-bach fünf Stück (Dr. G.).

